



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.
49. JAHRGANG · HEFT 7 · Juli 2013



An einem Sommermorgen

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane

*Der Bürger- und Heimatverein Osdorf und die Elisabeth Gätgens Stiftung
wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins einen schönen Sommer
sowie schöne und erholsame Ferien!*



Unsere Tradition: Ihre Wünsche erfüllen.

Leseberg Automobile blickt bereits auf eine 150-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Seit 1963 ist unser Familienunternehmen autorisierter Servicepartner der heutigen Daimler AG, und mit unseren mehr als 170 Mitarbeitern einer der größten Servicepartner. Die Familie Leseberg steht mit dem Unternehmen seit jeher für beste Qualität und hervorragenden Service. Neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen bieten wir Ihnen unser umfangreiches Serviceangebot für den Werterhalt Ihres Fahrzeugs. Überzeugen Sie sich selbst – ob mit Ihrem Mercedes-Benz, Ihrem smart oder Ihrem Volkswagen.

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche!

Leseberg 
AUTOMOBILE

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service und Vermittlung
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

Ihr Fleischer-Fachgeschäft in Alt-Osdorf **Hans-P. Radbruch**

Diekweg 14 • Tel.: 0 40 / 80 12 09

PARTY-SERVICE • AUFSCHNITTPLATTEN
(SPEZIALITÄTEN DES HAUSES)

Prager Schinken im Brotteig • Spanferkel
Mecklenburger Spezialitäten



Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - Email: Heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Nach der Sommerpause erwartet Sie am

Donnerstag, 08. August 2013, um 20.00 Uhr

Der Blankeneser Männerchor: „Männer machen Musik“

Unter dem Motto „Männer machen Musik“ gibt der Blankeneser Männerchor sein dies-jähriges Sommerkonzert. Wieder hat Chorleiter Sebastian Bielicke eine Liedfolge zu-sammengestellt, die lebendig zwischen alt und neu abwechselt, dabei immer frisch und gediegen bleibt. Männer, die sich gern von der Muse küssen lassen, werden dieses Mal besungen mit Sätzen von Brahms, Schubert und Mozart ebenso wie mit Songs von Grönemeyer, Höhner, Eric Burdon u.v.a., in perfekter Harmonie.

Der Blankeneser Männerchor von 1928 möchte Freunde, Musikinteressierte und Neu-gierige im 85. Jahr seines Bestehens mit Stimmkraft, Schwung und Sangesfreude ver-wöhnen. Für Getränke ist gesorgt.

Weitere Information unter: www.blankeneser-maennerchor.de

Eintritt 8 € / Schüler, Studenten 5 €

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus,
Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: Heidbarghof@t-online.de
oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax
040/800 50 469

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
 Bankkonten bei: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
 Kto.-Nr. 1051 211 470, VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05)
 Kto.-Nr. 730 004 20.
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsverband) –
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - Email: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Juli

1. Christa Wriedt	10. Heidemarie Röper	16. Waltraud Stöhlmacher
2. Ursula Bahr	11. Karl Heinz Albrecht	19. Herbert Möller
2. Gerhard Brockmann	11. Erich Becker	19. Ursula Thümmler
2. Rüdiger Knabe	11. Charlotte Feldhusen	21. Ulrike Mischkowsky
4. Karl-Heinz Nowaczyk	11. Helmuth Kleibs	22. Erika von Appen
4. Harald Ohlrich	11. Waltraud Knabe	23. Werner Müller
4. Wolfgang Papenfuß	11. Dr. Theodor B. Suding	23. Günter Pautke
5. Peter Drews	12. Doris Albrecht	25. Günter Bergmeier
5. Dr. Mario Fichera	12. Dr. Karl Heinz Houcken	25. Heike Papenfuß
5. Marianne Menze	12. Ursel Lieder	26. Ilse Bruhn
7. Rainer Knobloch	12. Maria Spandau	26. Jürgen Hillert
7. Hildegard Materla	13. Maren Gebauer	26. Peter Jancke
7. Georg Meinhardt	14. Erika Ermisch	26. Ingeborg Pistorius
8. Reinhard Leue	14. Waltraud Hagen	29. Hildegard Lütjens
8. Mathilde Lorberg	14. Margot Hinrichsen	29. Waltraut Neumann
9. Frank Horns	15. Elsa Böhm	29. Margret Tostmann-Toletti
9. Karin Schmöger	15. Lotte Rohrmann	31. Elke Ahnfeld
10. Renate Graeff	16. Dr. Gerhard Jarms	31. Maud Krüger
10. Eva Jaspers	16. Richard Märtens	31. Fritz Schröder
10. Helmut Rink	16. Irmgard Schmidt	<i>Herzlichen Glückwunsch</i>

Richard Märtens wohnhaft Lütt Iserbrook 67 sowie **Erika von Appen** wohnhaft am Osdorfer Born 44 feiern beide ihren **90. Geburtstag!** Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich und wünschen alles erdenklich Gute!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Hannelore und Friedrich Brandenburg
 Astrid Kleist

Tönningerweg 5
 Koppel 3

22609 Hamburg
 20099 Hamburg

Deesmoor
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stühmer



Unsere nächste Ausfahrt

Am **Donnerstag, dem 15. August 2013**, fahren wir nach **Hermannsburg-Weesen** in das „Gut Landleibe“ Dort wird es **Heidschnuckenbraten mit Preiselbeeren, Rotkohl und Kartoffeln** oder wahlweise **Schweinemedallions mit Champignon-Rahmsauce und Kroketten** geben. Anschließend Aufenthalt in Hermannsburg.

Abfahrt **09.30 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Spargelessen

Zum Spargelessen fahren wir nach Röbbel ins Gasthaus „Röbbelbach“, etwas außerhalb von Bad Bevensen gelegen. Da wir viel Zeit hatten, fahren wir durch die Stadt, dann über Geesthacht und bei Lauenburg über die Elbe; weiter ging es über Lüneburg nach Bad Bevensen. Es war eine sehr schöne, abwechslungsreiche Fahrt. Das unterschiedliche Grün der Bäume und der Getreidefelder sowie die blühenden Rapsfelder und Butterblumen in sattem Gelb am Wegesrand waren eine Augenweide. Im Gasthaus angekommen, mussten wir etwas Wartezeit in Kauf nehmen, da die Busgesellschaft vor uns über eine halbe Stunde im Stau gestanden hatte und somit noch nicht mit dem Essen fertig war.

Aber wir hatten unseren Platz, ausreichend Getränke und haben ja immer reichlich zu erzählen, so dass die Zeit schnell verging. Es wurde uns dann eine Spargelsuppe serviert, Spargel, Schinken und riesige Schnitzel mit Kartoffeln, Butter und Sauce Hollandaise, so viel wir essen konnten. Die Krönung war der Nachtisch: Vanilleeis mit frischen Erdbeeren! Ein Genuss!

Nach dem Essen fahren wir nach Bad Bevensen auf den großen Parkplatz am Kurpark. Von hier aus gingen wir durch die Stadt und guckten in die Geschäfte. Ich glaube, die Cafés haben an diesem Tag, zumindest mit Kuchen und Torte, an uns nicht viel verdient.

Bei der Ankunft in Hamburg waren wir uns alle einig, dass ein gelungener Tag hinter uns lag.

Anke Thiele

Jazz-Frühschoppen



Ein beliebter Treffpunkt ist jedes Jahr am Muttertag der Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof mit der Traditional Old Merry Tale Jazzband.

Leider hatte Petrus dieses Mal etwas gegen den Muttertag, vielleicht hatten einige Mütter ihn in

der Woche vorher geärgert? Es zeigten sich viele Wolken und es war recht kühl. Schade, denn in der Woche davor war es sonnig und warm gewesen.

Deshalb wurde alles im „Kuhstall“ für die Gäste hergerichtet, die nach einem zögerlichen Vorverkauf dann doch recht zahlreich kamen. Die aufgestellten Stühle reichten für den Andrang nicht aus, so dass immer wieder neue Sitzgelegenheiten herbeigezaubert werden mussten.

Schon bevor die Old Merry Tale Jazzband die ersten Stücke spielte, versorgte man sich mit der nötigen Verpflegung in Form von Kaffee, Bier, Wein, Brezeln oder Ku-

chen. Während der Pausen ließen sich die Gäste die leckeren Bratkartoffeln mit Matjes oder Spiegelei vom Team um Marie Luise Reckewell schmecken. Den ganzen Tag über wurden Getränke ausgeteilt und Essen ausgegeben.

Der Tag wurde von der Elisabeth Gätgens Stiftung ausgerichtet, aber auch viele Freiwillige vom Bürger- und Heimatverein Osdorf halfen mit. Ohne die ehrenamtlichen Helfer, die frühmorgens alles für die Veranstaltung vorbereitet hatten, wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Die Musik der Band sprach alle Altersgruppen an, es wurde viel geklatscht und auch mitgesungen. Mit einer Zugabe und dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen, verabschiedeten sich Musiker. Ruckzuck wurde wieder alles abgebaut und aufgeräumt.

Günter Bergmeier

Erfolgreicher Flohmarkt auf dem Heidbarghof

Der verregnete Mai und auch der trübe, kalte Samstag ließen die Hoffnung auf

einen trockenen Flohmarkt schwinden, aber – man glaubt es kaum – am Sonntag, dem 2. Juni, war es trocken und das Wetter beständig; es ließ sich sogar die Sonne blicken! Noch zu Beginn der Woche hatten Marktmeister Astrid Brockmann und Ralph Honheisser damit gerechnet, den beliebten Flohmarkt auf dem Heidbarghof absagen zu müssen. Um so erfreulicher, dass das Wetter mitspielte und der Flohmarkt wieder einmal ein großer Erfolg wurde.

Schon gegen acht Uhr waren die ersten da um aufzubauen; aus den Autos quollen Kisten, Körbe und Wannen gefüllt mit Kitsch und Kunst, Kleidung und Schmuck, Dekorationsartikeln, Kinderspielzeug, Porzellan und Glas sowie tausend anderen Dingen. Bereits kurze Zeit später war der Verkauf an den 66 Ständen und den 16 Decken in vollem Gange. Bis mittags riss der Besucherstrom nicht ab, dann wurden es weniger Besucher, aber dennoch wurde bis 15 Uhr gut verkauft. Verkäufer und auch Käufer waren durchweg sehr zufrieden und gaben ein positives Feedback. Die wunderschöne Atmo-



sphäre auf dem Heidbarghof und auch die Qualität der angebotenen Waren wurden sehr gelobt. Ramsch sucht man auf dem Heidbarghof-Flohmarkt vergeblich und kommerzielle Anbieter werden nicht zugelassen.

Die Jugendfeuerwehr verkaufte Grillwürstchen und zeigte sich mit dem Umsatz sehr zufrieden. Bereits gegen 13.00 Uhr waren die 350 Würstchen ausverkauft. Auch Edda Ahrweiler und Edith Gerke, die Getränke und Kuchen verkauften, waren mit dem Umsatz sehr zufrieden. Sie hatten rundherum gut zu tun.

Allen Beteiligten sei ein herzlicher Dank ausgesprochen, insbesondere Astrid Brockmann und Ralph Honheisser, die im Vorfeld viel Zeit investiert und für eine gute Werbung gesorgt haben. Dies trug wieder entscheidend zum großen Erfolg des Flohmarkts bei. Ärgerlich ist es aber immer, dass einige Marktbesucher trotz Anmeldung nicht erscheinen. Andere stehen auf der Warteliste und wären gern gekommen. Nichtsdestotrotz freuen wir uns schon auf den Flohmarkt 2014. Erste meldeten bereits ihren Stand für den gewohnten Platz an.

Christiane Borschel

Pastorin Kleist verlässt Osdorf Sonntag Trinitatis – und St. Simeon so überfüllt wie zu Weihnachten

Vor genau zehn Jahren hielt Pastorin Astrid Kleist ebenfalls am Sonntag Trinitatis ihre erste Predigt in St. Simeon und in diesem Jahr nun ihre Abschiedspredigt. Der für diesen Sonntag vorgeschlagene Predigttext aus dem 4. Buch Mose hatte die allen Gottesdienstbesuchern wohl bekannten Worte: ‚Der Herr segne dich und



Eine strahlende Astrid Kleist

behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden‘ zum Inhalt. Kleist sprach

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

**BESTATTUNGEN
LAUWIGI**

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

davon, wie wichtig es sei, auf andere Menschen offen zuzugehen, ihnen mit dem Gesichtsausdruck Wohlwollen, Zuneigung und Gefühle zu zeigen, so wie Gott sein Angesicht uns zuwendet. Und mit Seinem Segen wird Kleist ihre neue Stelle als Hauptpastorin in St. Jacobi antreten können.

Propst Dr. Horst Gorski würdigte Kleists Arbeit in Osdorf. Eigentlich hatte die damalige Pröpstin die junge frisch „gebackene“ Pastorin für die Emmaus-Gemeinde in Lurup vorgesehen, aber der dortige Kirchenvorstand wollte sie nicht. Unser Glück!

Astrid Kleist fand hier in Osdorf eine hoch verschuldete Gemeinde vor und sammelte sofort Gemeindemitglieder um sich, die mit ihr zusammen dieses Problem angingen und lösten. „Bei allem Verdienst von Astrid“, so Gorski, „war dies nur mit Hilfe der Gemeinde möglich. Ihr großes Gottvertrauen gibt ihr auch Vertrauen in Menschen, verleiht ihr die Gabe, Menschen zu motivieren.“

Viel hat Kleist in diesen zehn Jahren erreicht, sie hat ein Küsterteam als Herzstück der Gottesdienste etabliert, sie hat eng mit den Organisten zusammengearbeitet, sie hat die erfolgreich Reihe „Texte und Musik“ ins Leben gerufen; während ihrer Tätigkeit hat sich die Anzahl der Konfirmanden vervierfacht; sie hat das Gemeindeleben u.a. mit Tanzveranstaltungen, dem Martins-



Hinrich Langeloh spielt auf dem Dudelsack auf

spiel, dem Johannisfeuer, dem gemeinsamen „meat and eat“ sehr bereichert. Unter ihrem Pastorat wurden Orgel und Glocken erneuert, wurde der Turm restauriert, wurden der Außenaltar sowie die Gedenkstät-

*Heizungskummer?
Gercke's Nummer!*

☎ 870 70 50



Jürgen Gercke

Heizung Klima Schwimmbad

Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



te im Garten errichtet. Auch als Mitarbeiterin in vielen kirchlichen Gremien, so Gorski, habe sich Astrid große Verdienste erworben. Er verliere in seinem Kirchenkreis eine großartige Pastorin, aber er gewinne als Propst eine großartige neue Kollegin dazu. Er sei aber sicher, dass die Stärke und Lebendigkeit der Gemeinde St. Simeon auch ohne Kleist weiterbestehe, denn sie habe die Menschen hier nicht um sich, sondern um Gott versammelt.

Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom St. Simeon-Chor, Laudate Osdorf, einigen Ensemblemitgliedern des St. Simeon-Orchesters und dem Organisten Jonas Kannenberg. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus wurde Pastorin Kleist von vielen Osdorfern und von Pastoren aus den Nachbargemeinden gewürdigt und verabschiedet. Franz Graf von Schwerin sprach für den Kirchenvorstand, Dorothea Lange, Leiterin der Grundschule Goosacker, dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Schule, Gerhard List vom Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Osdorf erwähnte die zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen und dankte für das Geborgenheitsgefühl, das Kleist den Osdorfern vermittelt habe. Peter Faber (Sanitärtechnik und Klempnerei) sprach ebenfalls von der guten Gemeindegemeinschaft, erzählte ein wenig von St. Jacobi, Kleists neuer

Wirkungsstätte, und fiel in seiner kleinen Ansprache immer wieder ins Plattdeutsche. Hinrich Langeloh von der Elisabeth Gätgens Stiftung lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit von Stiftung und Gemeinde und gab auf dem Dudelsack ein kleines Ständchen zum Mitsingen. Janne Wortmann überreichte den von 365 Gemeindegliedern liebevoll gestalteten Erinnerungskalender.

Pastor Matthias Dahnke vom Osdorfer Born sowie Pastorin Ulrike Greve-Hege- wald aus Groß Flottbek überbrachten Grüße aus ihren Gemeinden, ebenso sprach Pastor a.D. Dr. Ingo Lemke, ebenfalls Groß Flottbek. Auch eine übergemeindliche Vertreterin der Seniorenarbeit sprach ihren Dank für die Unterstützung aus.

Es war ein langer Abschied, seit Wochen und Monaten schon, wie Astrid Kleist es im Gottesdienst formuliert hatte, aber nun ist er endgültig und sie hat diesen Sonntag Trinitatis mit Würde, aber auch ihrem Humor, überstanden.

Wir wünschen ihr viel Kraft, neue Ideen und Gottes Segen für ihre zukünftige Tätigkeit, viele freundliche und ihr wohlgesonnene Menschen! Sicher wird der ein oder andere Osdorfer nun auch einmal nach St. Jacobi pilgern, aber ich hoffe auch, dass wir Astrid manchmal noch in Osdorf, vielleicht auf dem Heidbarghof, treffen werden!

Christiane Borschel

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68

Zweimal Freiwillige Feuerwehr Osdorf

Freiwillige Feuerwehr Osdorf zum dritten Mal fitteste Mannschaft

Einmal im Jahr richten die Freiwillige Feuerwehr Hamburg und die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord den Fit-For-Fire-Fitnesslauf aus. Dabei geht es nicht um das Erreichen sportlicher Höchstleistungen, sondern vielmehr darum, möglichst viele Mitglieder einer Wehr zum

Laufen und zum Sport zu motivieren. Im letzten Jahr war der Lauf zu Gast bei uns in Osdorf, nachdem die Freiwillige Feuerwehr Osdorf in den Jahren 2010 und 2011 den Lauf erfolgreich gewonnen hatte.

Am 27. April trat unsere Mannschaft im Langenhorner Raakmoor an. Um 10.22 Uhr fiel der Startschuss für die Osdorfer, die damit auf die 5 km lange Strecke geschickt wurden. Nach nicht einmal 25 Minuten war der schnellste Läufer der FF Osdorf, Brandmeister Florian Tropp, im Ziel.



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bei der Siegerehrung wurde dann deutlich, dass die Osdorfer erfolgreich den dritten Titel erringen und damit die Wehren aus Oldenfelde und Winterhude auf die übrigen Podiumsplätze verweisen konnten. Insgesamt waren 36 Mannschaften mit zusammen 322 Läufern angetreten.

Die als Organisator agierende FF Langenhorn zeigte sich zufrieden mit der Durchführung des Laufs. Zufrieden war natürlich auch der Wehrführer der Osdorfer, Stefan Schröder, der sichtlich stolz den Siegerpokal entgegennahm. Bernd Borchert, der das Fit-For-Fire-Programm nach Osdorf brachte und es maßgeblich vorantrieb, nahm als Teamkapitän den Wanderpokal mit nach Osdorf. Dort ziert er jetzt die Trophäensammlung für ein weiteres Jahr, und die Osdorfer Bürger haben die Gewissheit, mit den Männern und Frauen ihrer Freiwilligen Feuerwehr eine schlagkräftige, motivierte und engagierte Feuerwehr zu haben.

Mischa Beyer

Tag der Offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf am 26. Mai

Am Spätvormittag regnete es wenigstens nicht und es fanden sich sehr viele Besucher zum Tag der Offenen Tür am Blomkamp ein. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte eindrucksvoll, wie ein Mülltonnenbrand gelöscht werden kann, wenn auch ein paar kleine Pannen passierten;

aber das gehört in der Realität eben auch dazu. Normalerweise dürfen die Jugendlichen der FFW noch nicht zu „echten“ Einsätzen ausrücken, das ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Aber noch wichtiger als die reine Ausbildung zu Feuerwehrleuten ist der soziale Aspekt der Jugendarbeit und das Fördern von Teamgeist; den Jungen und Mädchen wird ein vielseitiges Programm mit Ausflügen, Campingfahrten, Nachtwanderungen, Wettkämpfen mit anderen Jugendfeuerwehren und noch vieles mehr geboten. Mit 18 Jahren wechselt man zu den Erwachsenen.

Die Löschfahrzeuge waren gerade für Kinder und ihre Väter ein großer Anziehungspunkt. Wer hat es sich nicht schon einmal gewünscht, am Steuer eines Feuerwehrautos zu sitzen? Ein Höhepunkt für groß und klein war das Rauchzelt, in dem Besucher – ausgerüstet mit Schutzkleidung, Atemmaske und Atemschutz – live erleben konnten, wie die Arbeit der Feuerwehrleute bei einem Zimmerbrand aussieht. Auf Knien kriechend versuchte man, sich im völlig verrauchten Raum zurechtzufinden, ohne über alle möglichen Gegenstände zu stolpern. Sobald man sich aufrichtete, sah man fast nichts mehr. Eine wirklich eindrückliche Erfahrung! Also wieder einmal der Appell, sich Rauchmelder anzuschaffen! Rechtzeitig entdeckte Brände und Rauchentwicklungen können Schlimmstes verhindern!



seit 1892

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

*Seemann
& Söhne*

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Schenefeld

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10



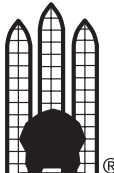
Stauend sehen die Kinder den Löscharbeiten zu

Auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt mit Getränken aller Art, Grillwürstchen, Pommes und selbstgebackenem Kuchen. Der Erlös kommt der Freiwilligen Feuerwehr zugute. Gruppenführer Olaf Schwengler zeigte sich mit der Besucherzahl sehr zufrieden; trotz des unbeständigen Wetters waren viele gekommen, um sich die Vorführungen und die Feuerwehrautos anzusehen. Es waren erfreulich viele Familien mit Kindern da; vielleicht

rekrutiert sich hier der ein oder andere Nachwuchs!

Der Spielmannszug BLAU-WEISS OSDORF sorgte für musikalische Unterhaltung. Wieder einmal boten die Freiwilligen einen rundherum gelungen Tag! Wir Osdorfer sagen „Dankeschön“ für den ehrenamtlichen und selbstlosen Einsatz der Feuerwehrleute! Ohne sie würde so mancher Brand, so manche Katastrophe nicht so glimpflich ablaufen!

Christiane Borschel



BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Hallo Kinder, aufgepasst!

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf
veranstaltet wieder sein beliebtes



KINDERFEST

auf dem Heidbarghof,
Langelohstraße 141
in Osdorf



am **Sonntag, dem 25. August 2013,**
von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Auf Euch warten viel Spaß, lustige Spiele und natürlich Überraschungen! Hunger und Durst muss keiner haben. Für jeden gibt es etwas. Und alles ist kostenlos! Eure Eltern und Großeltern können auf der Diele Kaffee trinken und Kuchen essen, während ihr euch auf dem Fest vergnügt.



Wir laden zur Fahrradrallye ein!

Am **Samstag, dem
31. August 2013**

Start zwischen 14.00
und 15.00 Uhr auf dem Heidbarghof,
Langelohstraße 141



Mitmachen kann jeder – ob jung
oder alt, ob Vereinsmitglied oder
nicht

Keine vorherige Anmeldung
nötig – einfach zum Heidbarghof
kommen

Kein Startgeld – aber schöne Gewinne
Kostenlose Erfrischungen unterwegs

Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Loki-Schmidt-Gartens

Sonntag, 07.07.13 „Farbe und Geruch – Signale im Pflanzenreich“

Sonntag, 14.07.13 „Fortpflanzungsbiologie der Pflanzen“

Sonntag, 21.07.13 „Färbepflanzen im Botanischen Garten“

Sonntag, 28.07.13 „Bio-Gemüse vom Balkon und aus dem Garten“

Themenführung durch den Bibelpflanzengarten im Freigelände

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Loki-Schmidt-Gartens
Teilnahme und Eintritt frei! Thema in diesem Monat: Fruchtbäume und andere Nutzpflanzen in der Bibel

Donnerstag, 04.07.13 Beginn um 16.00 Uhr

Dienstag, 09.07.13 Beginn um 16.00 Uhr

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!
Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr;
persönlich im Verwaltungsgebäude des



ZIMMERERHANDWERK
"HEUTE"

GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

Dachstuhl • Innenausbau • Erker • Carport nach Maß

**Sandort 17
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58**

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie
»Bester Getränkemarkt
Deutschlands«



GRAEFF
www.graeff-getranke.de

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Loki-Schmidt-Gartens (Zugang nur durch
das Freigelände, Eingang in der Ohnhorst-
straße)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch
unter 040/428 16-476

Kinder entdecken den Loki-Schmidt- Garten

**Ein Programm für Kinder ab 5 Jahren
„Wir färben ein Seidentuch mit Natur-
farben“**

Die Farbe stellen wir selbst her, ein Seiden-
tuch wird gestellt.

Dienstag, 09.07.2013, 15.00 – 17.30 Uhr:
Dieser Termin liegt in den Hamburger
Schulferien!!!

Karten: € 10,- pro Kind (€ 8,- mit
Ferienpass) inklusive Material
Kartenvorverkauf: ab Sa, 15.06.13 am Ein-
gang des Freigeländes

Ferienprogramm der Hamburger Kunst- halle

**Kunst und Natur im Botanischen Gar-
ten und in der Kunsthalle
„Herzblatt und Schuppenkleid“**

Montag, 24.06.04 bis Freitag, 26.07.13, je-
weils montags bis freitags

Treffpunkt: Eingang des Freigeländes des
Loki-Schmidt-Gartens

Kurse für Kinder: 10.00 – 13.00 Uhr oder
14.00 bis 17.00 Uhr, Kosten 30,00 € pro
Kind und Woche

Anmeldung erforderlich bei der Pädagogi-
schen Abteilung der Kunsthalle, Tel.: 428
131 214/215, Fax 428 54 2799, Email:
[museumspaedagogik@hamburger-kunst-
halle.de](mailto:museumspaedagogik@hamburger-kunst-
halle.de)

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

**Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.**



Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.

Goosacker 43 ~ 22549 Hamburg ~ Telefon 866 90 441

Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem _____

Vorname/n Name/n Geburtstag/e

Wohnort Straße Telefon

Aufnahmegebühr: _____ Monatlicher Beitrag _____
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins

Konto Nr.: 1051/211 470 BLZ: 200 505 50 bei der **Hamburger Sparkasse**

per **Einzugsermächtigung**

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem _____ von meinem/unserem Konto

Nr. _____ BLZ: _____

Name der Bank: _____
durch Lastschrift einzuziehen.

halbjährlich

jährlich

Name des Kontoinhabers: _____

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften



Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p.Adr. Gerhard List, Bockhorst 90,
22589 Hamburg schicken.